

# Ausmarsch des Jungwehrcircles St. Gallen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **9 (1933-1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-704141>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lassen und jeder kehrte befriedigt über die zwei erlebnisreichen Tage, die uns ein schönes Stück unseres Schweizerlandes vor Augen führten, in seine Klausur zurück, wo sich Müdigkeit und Schlaf sicher bald geltend machten und nach ihrem Recht verlangten. Der ganze Ausmarsch wurde, dank der guten Organisation durch die Kreisleitung, genau nach Programm durchgeführt und erfreulicherweise durch keinen nennenswerten Unfall getrübt, so daß der mitmarschierende Sanitätssoldat nicht in die Lage versetzt wurde, seine heilsamen Künste anwenden zu müssen. Der Leitung gebührt für die Durchführung dieses stets in Erinnerung bleibenden Ausmarsches unser bester Dank.  
H. D.

**Ausmarsch des Jungwehrcircles St. Gallen  
2./3. September 1933**

Um 13.45 sammelten wir uns beim « Stadtbären » zur Uebernahme der Fahne des Kreises. Per Autocar ging's hernach in fröhlicher Stimmung dem Roßfall bei Urnäsch zu, wo die Sektion Flawil noch zu uns stieß. Unter Führung des Kreischefs, Korp. Mock, marschierten wir nun über Kräzerli-Kräzerlipaß nach Neßlau. Unser erster Halt war auf der Paßhöhe, wo an Hand von Karten orientiert wurde. Auf dem Weitermarsch führten wir einige praktische Sanitätsübungen durch, die sehr lehrreich waren. Bald hatten wir das Rietbad hinter uns und blickten auf das hübsche Dorf Ennetbühl hinunter. In Neßlau angelangt, bezogen wir zuerst unser Kantonement und erhielten das wohlverdiente Nachtessen.

Am Sonntag bissen wir uns vorerst an einem nicht gerade leichten Patrouillenlauf die Zähne aus. Der ganze Kreis stellte acht Patrouillen. Alle hatten sich vorgenommen, ihr Bestes zu leisten, um den ersten Platz zu gewinnen. Nach dem Start ging's im Trab bis zum ersten Posten. Dort mußte als Wegweiser für das supponiert folgende Gros eine Ansichtsskizze erstellt werden. Dann ging der Marsch aufwärts, der Amdener Höhe zu, doch schon wurden wir durch den 2. Posten angehal-

ten. Eine Brücke, durch Sturm defekt geworden, stellte sich uns in den Weg. Die Patrouille gab nach hinten Bericht, was alles nötig sei, um den Steg wieder begehbar zu machen. Im Tempo ging's hernach weiter. Beim 3. Posten hatten wir eine Planskizze über den einzuschlagenden Weg nach der Amdener Höhe anzufertigen und diese in ein markiertes Versteck zu legen. Nach Erledigung dieser Aufgabe eilten wir dem Ziele zu. Hier mußten, nachdem der Führer sich über den Weitermarsch an Hand der Karte orientiert und mit seiner Patrouille Fliegerdeckung bezogen hatte, ein Wegbericht und eine genaue Wegskizze erstellt werden. Freudig lösten wir alle Aufgaben und waren gespannt, wer wohl an der Spitze stehe.

Nach einem kräftigen Mahl auf der Höhe hatten wir noch genügend Zeit uns zu tummeln, etwas herumzustreifen oder ein Schläfchen zu riskieren. Ueber Amden marschierten wir dann nach Weesen. Der holprige Weg schlug uns tüchtig in die Knie, so daß wir froh waren, von Amden nach Weesen endlich auf einer guten Straße marschieren zu können. In Weesen machten wir uns mit Appetit hinter das vortreffliche Mittagessen, dem sich eine schöne Freizeit anschloß, die zur Besichtigung des Städtchens und zu Gondelfahrten gerne benützt wurde. Die Heimfahrt über Uznach-Wattwil hat uns alle noch gefreut und wird, wie überhaupt der ganze Ausmarsch, jedem Teilnehmer immer in schöner Erinnerung bleiben. Vor allem sei darum unsern Leitern und Herrn Oblt. Scheitlin für all ihre, nicht immer leichten Dienste, der beste Dank ausgesprochen. Blühe die Jungwehr auf Jahre hinaus und Sorge sie weiter dafür, daß ihre Schüler an jedem Ausmarsch als kommende Vaterlandsverteidiger an ihrem Lande und an ihrer Arbeit Freude finden.  
Jungwehrrmann Schoch.

**Arbeitskalender — Calendrier du travail**

Zürichsee r. U. Schlußinspektion der Jungwehr am 15. Oktober, 7.00, in Meilen. Endschießen am 29. Oktober a. d. Wanne in Stäfa. Kombinierte Uebung am 12. November, 7.00 bis 12.00, in Meilen. Großer Familienabend am 2. ev. 9. Dezember im Hotel Wildenmann in Männedorf. Wir bitten die Mitglieder, sich für Produktionen an diesem Anlaß zahlreich anzumelden und die stille Zeit für die Werbung neuer Mitglieder gut auszunützen!

**Der Schweizer Soldat**  
weiß einen guten  
**Qualitätsschuh**  
zu schätzen!  
Darum  
die neuen Schuhe nur nach Maß und  
die gute Schuh-Reparatur nur vom  
Fachmann.  
**Schweiz. Schuhmachermeisterverband**

Crem.  
Waschanstalt &  
Kleiderfärberei  
**Sedolin**  
Chur

**Die Treffpunkte unserer Kameraden**

**BASEL HOTEL MÉTROPOLE-MONOPOLE**  
Das ideale Heim des Soldaten. Modernst eingerichtetes Haus mit fließendem Wasser und Telefon in allen Zimmern. Offiziere, Unteroffiziere u. Soldaten in dienstl. Angeleg. spez. Preise.  
Feines franz. Restaurant: Diners von Fr. 4.50 bis Fr. 6.—  
Originelle Bierhalle: Essen von Fr. 2.20 bis Fr. 3.—  
Telephon: 28.910 Hotel 28.916 Direktion      Direktion: U. A. MISLIN  
Mitr.-Wachtm.

Bei uns abgeschlossene  
**Unfall- und  
Lebens-  
Versicherungen**  
sind wirksame finanzielle  
Hilfe in Tagen der Not.  
**Winterthur**  
Schweizerische Unfallversicherungs-  
Gesellschaft      Lebens-  
Versicherungs-  
Gesellschaft

**Unteroffiziere und Soldaten**  
Billige, gute Verpflegung  
und freundliche Bedienung findet Ihr im  
**Bahnhofbüfett Zürich**  
Inh. PRIMUS BON